

# Unterricht im Grünen

Eintracht Sondershausen gibt beim 5:3 (2:1) im Testspiel gegen Blau-Weiß Bad Frankenhausen der Jugend freie Hand. Enrico Illiger stiehlt mit seinen drei Toren Maik Piesche bei dessen Göldner-Rückkehr die Schau

VON ARMIN BURGHARDT

**Sondershausen.** Eintracht Sondershausen pflegt den Jugendstil, hatte seine U23-Elf für den Test gegen Regionalklassler Blau-Weiß Bad Frankenhausen quasi zur U21-Truppe verjüngt. Kapitän Daniel Rasch saß, leicht angeschlagen, wie zunächst auch Sebastian Caspar auf der Bank. Mittelfeldstrategie Axel Duft war noch im Urlaub. Sören Kraft trug als der erfahrenste auf dem zur Rasenpflege um zehn Meter verkürzten Spielfeld die Binde. Felix Bertram gab den Abwehrchef. Beide Menkes, Markus und Martin, bot Trainer Thomas Stang auf, dazu Sebastian Meyer.

Frankenhausen hatte dafür einen mit, der auf dem Göldner jeden Grashalm kennt. Maik Piesche, freundlich begrüßt, hielten die Sondershäuser gern gehalten, doch wähnt der Hausbau und Fußball in der Kurstadt leichter miteinander vereinbar. Bei den Blau-Weißen durfte er seinen Part weit offensiver interpretieren als bei Eintracht. Er zeigte auch mehrere blitzgescheite Pässe in die Nahtstelle der Abwehr, die seine Ex-Kollegen vor Probleme stellten.

Die leisteten sich ohnehin einige Patzer, die mit nahezu traumwandlerischer Sicherheit dreimal Enrico Illiger (19., 48., 51.) bestrafte. Nur einmal (64.)

verzog der junge Angreifer, sonst hätte er aus vier Chancen vier Treffer gemacht.

Beim Thüringenligisten wusste der lange Meyer mit entschlossenem Abschluss durchaus zu gefallen. Er traf auch satt zum 1:0 (10.). Zweimal scheiterte er am guten Gästeschlussmann Michael Wachlin (32., 36.), zwei Kopfbälle brachte er nicht aufs Tor (42., 44.).

Das Lupfer-2:1 (22.) war echt schick: Bertram hob den Ball in den Strafraum, Patrick Rothe lenkte ihn über Wachlin hinweg direkt ins Tor. Fast hätte Marian Hartwig (38.) in ähnlicher Weise geantwortet – aber vorbei. Als dann Frankenhausen mit Illigers Doppelpack nach der Pause schnell führte, lag eine Überraschung in der Luft. Lukas Erdmann mit einem nicht scharfen, aber platzierten Flachschuss (54.) und Sebastian Caspar mit Brustannahme und Seitfallzieher (62.) korrigierten das. Trainer Thomas Stang war dennoch unzufrieden: „Nehmt die Bälle runter und spielt wieder Fußball“, forderte er. Ob ihn das 5:3 (85.) – Bertram traf die Latte, Lars Günther staubte per Kopf ab – versöhnt hat? Die Frankenhäuser werden zufriedener gewesen sein. Uwe Lippold: „Es war ein schönes, lehrreiches Spiel und eine feine Sache, mal gegen unseren Kreis-Primus zu spielen.“



Eintracht Sondershausens Marcus Brunner (links) lässt hier Bad Frankenhausens Neuzugang Christian Schlegel keine Zeit zum Überlegen. Foto: Ireen Wille